

HINschauen statt WEGschauhen!

Gewalt und Missbrauch geht uns alle an!

Blasmusik ist bunt! In Musikkapellen treffen sich Menschen aller Altersgruppen und Geschlechter, ohne Rücksicht auf politische, religiöse oder soziale Unterschiede. Gerade dies macht die Blasmusik als solche aus, birgt jedoch auch Gefahren in sich, die sich in jeglicher Art von physischer oder psychischer Gewalt äußern können.

Eines der großen Vorhaben für 2023 ist daher das Erarbeiten eines Kinder- und Gewaltschutzkonzeptes für all unsere Aktivitäten wie Proben und Ausrückungen, aber auch Jugendcamps und weitere gemeinsame Freizeitaktivitäten.

Wir laden euch ein, uns bei diesem Vorhaben mit eurem Wissen, Ideen und Erfahrungen zu unterstützen. Das Ziel soll eine umfangreiche Handreichung für die Arbeit in Verbänden und einzelnen Musikkapellen bzw. Jugendorchestern sein, damit Blasmusik auch in Zukunft ein Ort fernab jeglicher Gewalt bleibt.

„Wir ersuchen jede Musikkapelle, das Thema mit allen Aktiven anzusprechen und darauf aufmerksam zu machen, sodass ALLE im Verein offene Augen und Ohren für diese Themen haben. Nur so ist es möglich, etwaige Probleme bereits im Keim ersticken zu können. Eine couragierte Vorgangsweise zur Vermeidung von jeglicher Art von Gewalt ist unerlässlich.“ (ÖBV-Präsident Erich Riegler)

Wir freuen uns auf Feedback, Anregungen, Mithilfe unserer Mitglieder

Kontakt:

ÖBV-Bundesgeschäftsstelle
Geschäftsführung DI Karin Vierbauch
E-Mail: office@blasmusik.at
Tel.: +43 4762 36280



- **Körperliche Gewalt:**
Zufügen von tatsächlichem körperlichen Schaden oder körperlichen Qualen
- **Sexualisierte Gewalt:**
Sexuelle Handlungen, die an oder vor einem Kind vorgenommen werden
- **Psychische Gewalt, Ökonomische Gewalt:**
Handlungen und Äußerungen an oder vor einem Kind, welche die seelische oder körperliche Entwicklung oder das Verhalten des Kindes negativ beeinträchtigen; ökonomische Gewalt beinhaltet Fälle wie dem Kind Geld oder Dinge wegzunehmen und zu verkaufen
- **Vernachlässigung:**
Vorenthalten von Leistungen, die für die Grundversorgung und Entwicklung notwendig sind
- **Cyber Mobbing:**
Diffamierung, Diskriminierung, Belästigung, Nötigung etc. mithilfe von Informations- und Kommunikationstechnologien
- **Strukturelle Gewalt und Genderdimension** im Rahmen eines Gesellschaftssystems mit ungleichen Chancen je nach Geschlecht, Alter, kulturellem Hintergrund, Lebensform